



Roppen, am 26.3.2019

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2019

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Schriftführer: Röck Harald

Weiters: Christoph Carotta von der GemNova, Walser Sonja (Buchhaltung)

4 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Präsentation des Projektes „VRV Eröffnungsbilanz – Erfassung und Bewertung des Gemeinde-Sachanlagevermögens“ durch Herrn Christoph Carotta von der GemNova.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2018.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Auftragsvergaben für die Neuerrichtung der Kinderbetreuungseinrichtung.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Präsentation „VRV Eröffnungsbilanz – Bewertung Gemeinde-Sachanlagevermögen“ durch Herrn Carotta von der GemNova

Herr Carotta Christoph von der GemNova präsentiert dem Gemeinderat das Ergebnis der gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern Röck Harald, Walser Sonja und Furtner Alexander vorgenommenen Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens der Gemeinde.

Die im Oktober 2015 in Kraft getretene Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) verpflichtet die Gemeinden, spätestens für das Finanzjahr 2020 den Bestimmungen der VRV 2015 entsprechende Voranschläge und Rechnungsabschlüsse zu erstellen. Um diesen Vorgaben zu entsprechen, insbesondere um die erforderliche Vermögensrechnung ordnungsgemäß darstellen zu können ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz notwendig. Voraussetzung dafür ist die Erfassung und Bewertung des

kommunalen Anlagevermögens. Im Sinne einer effizienten, verwaltungsökonomischen Umsetzung der VRV 2015 wurde nun in Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch die GemNova diesen gesetzlichen Vorgaben entsprochen und die entsprechende Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens vorgenommen und eine Eröffnungsbilanz erstellt.

Zu Pkt. 2) Jahresrechnung für das Jahr 2018

Bgm. Ingo Mayr stellt die Eckdaten der Jahresrechnung vor und präzisiert die sehr erfreuliche Entwicklung bei den Kommunalsteuereinnahmen, die sich im Jahre 2018 auf rund 700.000,- Euro beziffern. Er bedankt sich bei Sonja Walser und Alexander Furtner für die professionelle Arbeit im Bereich des Rechnungs- und Buchhaltungswesens und übergibt zur Beschlussfassung den Vorsitz an den Vbgm. Günter Neururer.

Beschlussfassung:

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Grund des Prüfungsergebnisses der BH-Imst vom 05.03.2019, des Überprüfungsausschusses vom 25.02.2019 und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Auflage der Jahresrechnung, gegen die keinerlei Einwände erhoben wurden, mit 12 Ja-Stimmen die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 einstimmig genehmigend zu verabschieden und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	5.655.401,17
Ausgabenabstattung	€	5.283.309,40
Somit Kassenbestand	€	372.091,77
+ Einnahmerückstände	€	367.759,34
- Ausgabenrückstände	€	208.335,29
Rechnungsergebnis 2018	€	531.515,82

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€	4.125.465,00
Ausgabenabstattung	€	2.401.119,31
Somit Kassenbestand	€	1.724.345,69
- Ausgabenrückstände		21.690,99
Rechnungsergebnis 2018	€	1.702.654,70

Die noch nicht beschlossenen Überschreitungen lt. Jahresrechnung 2018 wurden in der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 25.02.2019 kontrolliert und werden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Zu Pkt. 3) **Auftragsvergaben Kinderbetreuungseinrichtung**

Wird vertagt. Derzeit fallen keine Vergaben an.

Zu Pkt. 4) **Raumordnungsangelegenheiten – Bebauungsplan B59 - Kuppenweg**

Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 14.1.2019 die Auflage des von DI Rauch Friedrich, Planalp ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B59 - Kuppenweg, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

Pfausler Egon, Wolfau 13 - Eiter Carmen, Kuppenweg 15 - Ing. Röck Burkhard, Kuppenweg 15

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

- a) Eiter Carmen: Die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse des Privatwegs werden durch den Bebauungsplan nicht verändert. Im Bauverfahren wird auf die Einwände gesondert hingewiesen.
- b) Pfausler Egon: Die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse des Privatwegs werden durch den Bebauungsplan nicht verändert. Die Stellplatzverordnung des Landes wird eingehalten. Auch hier wird im Bauverfahren auf die Einwände gesondert hingewiesen.
- c) Röck Burkhard: Die Stellplatzverordnung des Landes wird eingehalten. Die im Projekt geplante Anordnung der Parkplätze bringt zudem eine tendenzielle Verbreiterung des nutzbaren Straßenraums im Verlauf öffentlichen Wegs. Bzgl. der Höhe und Situierung des nördlichen Gebäudes konnten zwischenzeitlich die Bedenken ausgeräumt werden.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (Röck Burkhard sowie Befangenheit von Ennemoser Martin), die Erlassung des von DI Rauch Friedrich/Planalp, Zl. B59_rop19001_v1.mxd ausgearbeiteten Bebauungsplanes B59 Kuppenweg, für die Grundstücke 843/7, 843/8 und 843/9.

Zu Pkt. 5) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über folgende Termine und lädt diese herzlichst ein teilzunehmen:
 - Einladung der Partnerstadt Forchheim zum Annafest vom 26.7. – 28.7.2019
 - 6. Roppner Umwelttag am 6. April 2019 (mit Dorfputzaktion, Radwettbewerb, Familien-nachmittag zum Thema „Natur im Garten“ und Infoabend zum Thema „Bauen & Sanieren“)
 - Kabarettabend mit Gabriel Castaneda am 30. März 2019 im Kultursaal Roppen

- Bgm. Mayr stellt dem Gemeinderat die eingelangte Visualisierung der Firma Locusforma für die Schulplatzüberdachung vor.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die aktuellen Baustellen und Grabungsarbeiten für die Verlegung des LWL-Glasfaserkabels im Bereich Riedgasse und die geplanten weiteren Bauabschnitte sowie die Grabungsarbeiten für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung im Bereich Oberängern bis zum Gemeindeamt.
GV Baumann Joachim informiert sich hinsichtlich LWL-Verlegung über deren Handhabung bei Privatwegen, ob hier die Gemeinde auch die Grabungskosten entlang eines Privatweges bis zu den Grundstücksgrenzen übernimmt, weil er bisher der Meinung war, dass lediglich auf öffentlichem Gut bis zur Grundstücksgrenze die Grabungskosten von der Gemeinde getragen werden.
Diesbezüglich informieren Bgm. Mayr und Vbgm. Neururer, dass grundsätzlich auch für Privatwege eine Anschlussmöglichkeit besteht und die Gemeinde die Grabungen/Verlegungen mit Landes- bzw. Bundesförderungen vornehmen kann, sofern sich auch eine ausreichende Anzahl an Anschlussinteressenten meldet und das entsprechende Servitut eingeräumt wird.
- GR Röck Burkhard würde sich wünschen, dass der Gemeinderat bei einer Vorort-Zusammenkunft des Gemeinderates im Gewerbepark – Baustufe 3 von der Fa. Prantl genauer informiert wird, auf welches Niveau aufgefüllt wird und welche Gewerbeflächen entstehen werden. Auf Grund der derzeitigen Geländebewegungen fehlt ihm leider die Fantasie was herauskommt.
Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die diesbezügliche bereits erfolgte Zusammenkunft mit dem Büro Gstrein und der Fa. Prantl in der Vorwoche. In ca. 2-3 Wochen liegen die Pläne mit den vorläufigen Gewerbeflächen vor. Er begrüßt es, wenn anschließend eine Vorort-Begehung mit dem Gemeinderat stattfindet. Die Fa. Prantl hat übrigens zugesichert, dass bis Ostern die Trassierungen der Gewerbeflächen ersichtlich und dann die Entwurfsplanungen für die interessierten Firmen möglich sind.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass die Musikkapelle Roppen beim Bezirkswertungsspiel am vergangenen Samstag in der Stufe C den hervorragenden 1. Platz erreicht hat und übermittelt im Namen des Gemeinderates die Gratulation.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Angeschlagen am: 29.03.2019

Abzunehmen am: 15.04.2019

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

MAYR Ingo e.h.